

Matheschülerzirkel – Inst. f. Math. – Universität Augsburg – 86135 Augsburg

Dieter Götzl (Ref. V.7) Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst 80327 München

Ingo Blechschmidt

Matheschülerzirkel Institut für Mathematik Universitätsstr. 14 86159 Augsburg

Telefon +49 (0) 821 598 - 5601Telefax +49 (0) 821 598 - 2090blechschmidt@math.uni-augsburg.de

Augsburg, den 2. April 2015

Matheschülerzirkel der Universität Augsburg

Sehr geehrter Herr Götzl,

mein Name ist Ingo Blechschmidt, ich bin wissenschaftlicher Mitarbeiter am mathematischen Institut der Universität Augsburg und mir wurde von Frau Susanne Täufer empfohlen, mich an Sie zu wenden.

Ich bin Teil des Organisationsteams des Augsburger Matheschülerzirkels, welcher mathematikbegeisterten Jugendlichen aus dem Großraum Augsburg die Möglichkeit bietet, spannende Mathematik abseits des Schulunterrichts zu betreiben. Dazu gibt es regelmäßige Angebote während des Schuljahres, die sowohl an der Universität als auch per Post wahrgenommen werden können. Außerdem organisieren wir eine regionale Landesrunde der Deutschen Mathematik-Olympiade sowie ein mehrtägiges Mathecamp in den Sommerferien.

Es geht uns nicht um Nachhilfe, sondern um Förderung von an Mathematik interessierten Schülerinnen und Schülern. Wir zeigen den Kindern und Jugendlichen, wie vielseitig Mathematik sein kann, und führen Gleichgesinnte zusammen. Wir schließen also dieselbe Art Lücke, wie sie Schachclubs oder Fußballvereine in ihren Bereichen schließen.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen können Sie der Anlage entnehmen.

Unsere laufenden Kosten für Materialien, die Matheolympiade und Auftakt- sowie Abschlussveranstaltung konnten in den letzten beiden Jahren durch Spenden getragen werden. Da wir ehrenamtlich arbeiten, können wir also bis auf das Mathecamp alle unsere Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler kostenlos durchführen. Für das Mathecamp aber entstehen uns pro Teilnehmenden Kosten in Höhe von 230 Euro, welche wir vollständig auf die Teilnehmenden umlegen müssen. Wir haben die Sorge, dass insbesondere materiell schlechter gestellte Familien nicht in der Lage sind, diesen Betrag aufzubringen und wir versuchen daher, ihnen beim Eigenbeitrag entgegenzukommen. Zusätzlich würden wir gerne den Teilnahmebeitrag für alle Familien verringern, um so die Hemmschwelle vor einer Teilnahme herabzusetzen. Daher sind wir auch beim Mathecamp auf Spenden angewiesen.

Sehen Sie Möglichkeiten, wie wir finanzielle Förderung gewinnen können? Ich bin Ihnen für jede Hilfe dankbar.

Für Fragen stehe ich Ihnen unter 0821/598-5601 gerne zur Verfügung. Die Homepage des Matheschülerzirkels finden Sie unter http://www.math.uni-augsburg.de/schueler/mathezirkel/. Mit freundlichen Grüßen